

333145-2026 - Konkurrencevilkår

Tyskland – Ingeniørmæssig projektering – Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke
OJ S 93/2026 15/05/2026

Udbuds- eller koncessionsbekendtgørelse – standardordningen
Tjenesteydelser

1. Køber

1.1. Køber

Officielt navn: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

E-mail: vergabestelle@klinikum-stuttgart.de

Køberens retlige status: Offentligtretligt organ, der styres af en lokal myndighed

Den ordregivende myndigheds aktivitet: Sundhed

2. Procedure

2.1. Procedure

Titel: Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke

Beskrivelse: KG410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen KG420 -

Wärmeversorgungsanlagen KG430 - Lufttechnische Anlagen KG434 - Kälteanlagen KG473 -
nutzungsspezifische Anlagen - medizinische u. technische Gase KG474 - Feuerlöschanlagen

Identifikator for proceduren: 583b3646-fda6-4d8d-98a5-bcb8633eb81c

Intern ID: 260502_BE_QS_TGA

Udbudsprocedure: Udbud med forhandling/indkaldelse af tilbud med forudgående
offentliggørelse

Proceduren er en hasteprocedure: nej

2.1.1. Formål

Kontraktens hovedformål: Tjenesteydelser

Primær klassifikation (cpv): 71320000 Ingeniørmæssig projektering

2.1.2. Udførelsessted

By: Stuttgart

Postnummer: 70174

Landsdel (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Tyskland

2.1.4. Generelle oplysninger

Yderligere oplysninger: Phase 1 – Teilnahmewettbewerb: Interessierte Unternehmen sind in der derzeit stattfindenden Phase 1 zur Beteiligung am Teilnahmewettbewerb aufgefordert. Auf der Grundlage, der unter Ziffer 4.2.2 dargestellten Vorgehensweise werden unter allen grundsätzlich geeigneten Bewerbern im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs drei Unternehmen ausgewählt, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Nachweis der Eignung Die vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ergeben sich aus den Vorgaben des Teilnahmeformulars. Die Eignung ist für jeden Bewerber bzw. – bei Bewerbergemeinschaften – jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen derjenigen

Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen. Zum Nachweis der Eignungsanforderungen ist das ausgefüllte Teilnahmeformular inklusive der dort aufgeführten Anlagen oder eine entsprechend der Vorgaben ausgefüllte Einheitliche Europäische Eigenerklärung vorzulegen. Beschränkung der Zahl der aufzufordernden Bewerber: Anhand der nachfolgenden genannten Auswahlkriterien wird der Auftraggeber 3 Bewerber/Bewerbergemeinschaften auswählen, die er für das Verhandlungsverfahren auf Basis der Vergabeunterlagen zur Abgabe von Erstangeboten auffordert. Mindestanforderungen an die Eignung Referenzprojekte (1) Nachweis über seitens des Bewerbers erbrachte vergleichbare Leistungen (Mindestreferenzen) Der Bieter hat mindestens ein Referenzprojekt nachzuweisen, das folgende Kriterien erfüllt: • Neubau, Umbau und/ oder Sanierung eines Klinikgebäudes oder eines Gebäudes des Gesundheitswesens mit vergleichbarer technischer Komplexität (z. B. OP-Bereiche, Intensivstationen). • Leistungsumfang: Erbrachte Leistungen der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI (mind. die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß § 53 HOAI) in den Leistungsphasen (LPH) 3, 5 und/oder 8. • Anrechenbare Kosten der Kostengruppe (KG) 400 der o.g. Anlagengruppen von mindestens 4 Mio. Euro netto. • Abschluss der LPH 8 (Inbetriebnahme) innerhalb der letzten 10 Jahre. (2) Nachweis über seitens des Bewerbers erbrachte vergleichbare Leistungen (Mindestreferenzen) Der Bieter hat ein weiteres Referenzprojekt nachzuweisen (Kriterien Leistungsumfang wie oben), wobei hier alternativ auch Gebäude mit ähnlicher funktionaler Komplexität (z. B. Laborgebäude, Forschungszentren, Reinraumproduktion) zugelassen sind. Die Kosten der KG 400 müssen hier mindestens 4 Mio. Euro netto betragen haben. (3) Nachweis der Qualifikation des vorgesehenen Projektleiters / der Projektleiterin und der stellvertretenden Projektleitung Der Bewerber hat im Teilnahmeantrag die für die Leistungserbringung vorgesehenen Schlüsselpersonen zu benennen und deren Qualifikation nachzuweisen. Dies betrifft insbesondere den Projektleiter / die Projektleiterin, die stellvertretende Projektleitung. Für beide Personen sind folgende Angaben zu machen: Name, beruflicher Werdegang, Qualifikation und Referenzobjekte. Der Projektleiter / die Projektleiterin muss über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der in der Fachplanung TGA (§ 53/55 HOAI) verfügen und in dieser Zeit mindestens ein Projekt mit vergleichbarer Komplexität in den Leistungsphasen 5–8 verantwortlich geleitet haben. Die stellvertretende Projektleitung muss über mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung verfügen. (4) Zusätzliches Referenzprojekt der vorgesehenen Projektleitung (wertungsrelevant) Über die Mindestanforderungen hinaus wird die Erfahrung der benannten Projektleitung für ein zusätzliches Referenzprojekt bewertet, das in Art und Umfang dem Projekt (1) entspricht. • 10 Punkte: Die Projektleitung war bei einem zusätzlichen Klinikprojekt (KG 400 > 0,9 Mio. € netto) in den LPH 5–8 verantwortlich tätig, dass zudem eine Sanierung im laufenden Betrieb beinhaltete (hohe Komplexität). • 5 Punkte: Die Projektleitung war bei einem zusätzlichen Klinikprojekt (KG 400 > 0,9 Mio. € netto) in den LPH 5–8 verantwortlich tätig (Neubau). • 0 Punkte: Kein über die Mindestanforderungen hinausgehendes Referenzprojekt eingereicht. Auswahl der Bewerber Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Hinsichtlich der Mindestreferenzen ist folgendes zu beachten: Je Bewerber werden

lediglich zwei Mindestreferenzen im Bereich der vergleichbaren Leistungen herangezogen. Die Vorlage von mehr als zwei Referenzen ist erwünscht. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los. Phase 2 – Angebots- und Verhandlungsphase: Die Vergabestelle plant, drei geeignete Bewerber auszuwählen und zur Abgabe eines ersten Angebots aufzufordern. Die Vergabeunterlagen werden allen zur Abgabe eines ersten Angebots aufgeforderten Teilnehmern zeitgleich zur Verfügung gestellt. Der geforderte Inhalt der Angebote ist in den Vergabeunterlagen dargestellt, die den im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten und zur Abgabe eines Angebots aufgeforderten Bewerbern zugehen werden. Anschließend ist für das gesamte Verfahren eine Verhandlungsrunde geplant. Die ersten Angebote werden auf Grundlage der Zuschlagskriterien, die den für das Verhandlungsverfahren ausgewählten Bewerbern mitgeteilt werden, bewertet. Auf dieser Grundlage wird ein Bieter ranking erstellt. Die Vergabestelle behält sich vor, im Rahmen des weiteren Verhandlungsverfahrens, sukzessive weniger gut platzierte Bieter auf Grundlage einer Bewertung nach den Vorgaben der Bewertungsmatrix auszuschneiden und nur mit einzelnen Bietern in weitere Verhandlungen zu treten. Die Vergabestelle behält sich weiter vor, schon auf Grundlage des ersten Angebots entsprechend zu verfahren. Nach ggf. erfolgter Durchführung der Verhandlungen sowie Prüfung und Wertung der Angebote wird dem auf Grundlage der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Angebot der Zuschlag erteilt.

Retsgrundlag:

Direktiv 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Udelukkelsesgrunde

Kilder til grundlag for udelukkelse: Bekendtgørelse

Korruption:

Svig:

Deltagelse i en kriminel organisation:

Terrorhandling eller strafbare handlinger med forbindelse til terroraktivitet:

Erhvervsvirksomheden er indstillet:

Hvidvaskning af penge eller finansiering af terrorisme:

Aktiver, der administreres af en kurator:

Interessekonflikt som følge af deltagelse i udbudsproceduren:

Ophævelse eller en lignende sanktion:

Børnearbejde og andre former for menneskehandel:

En situation, der svarer til konkurs i henhold til national ret:

Tilsidesættelse af forpligtelser i henhold til rent nationale udelukkelsesgrunde:

Alvorlige forsømmelser i forbindelse med udøvelsen af erhvervet:

Afgivelse af urigtige oplysninger, tilbageholdelse af oplysninger, ude af stand til at fremlægge de dokumenter, der anmodes om, eller indhentede fortrolige oplysninger i forbindelse med denne procedure:

Tilsidesættelse af forpligtelser på det arbejdsretlige område:

Tilsidesættelse af forpligtelser på sociallovgivningsområdet:

Tilsidesættelse af forpligtelser på miljølovgivningsområdet:

Tilsidesættelse af forpligtelser vedrørende betaling af bidrag til sociale sikringsordninger:

Tilsidesættelse af forpligtelser vedrørende betaling af skatter og afgifter:

Aftaler med andre økonomiske aktører med henblik på konkurrencefordrejning:

Direkte eller indirekte involvering i forberedelsen af denne udbudsprocedure:

Insolvens:

5. Delkontrakt

5.1. Delkontrakt: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen für die Qualitätssicherung ab LPH 5, 7 optional und LPH 8 für die Technische Gebäudeausrüstung Mechanische Gewerke
Beskrivelse: KG410 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen KG420 - Wärmeversorgungsanlagen KG430 - Lufttechnische Anlagen KG434 - Kälteanlagen KG473 - nutzungsspezifische Anlagen - medizinische u. technische Gase KG474 - Feuerlöschanlagen
Intern ID: 260502_BE_QS_TGA

5.1.1. Formål

Kontraktens hovedformål: Tjenesteydelser
Primær klassifikation (cpv): 71320000 Ingeniørmæssig projektering

5.1.2. Udførelsessted

By: Stuttgart
Postnummer: 70174
Landsdel (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Tyskland

5.1.3. Anslået varighed

Varighed: 36 Måneder

5.1.6. Generelle oplysninger

Reserveret deltagelse:

Deltagelse uden forbehold.
Indkøbsprojekt, der ikke finansieres med EU-midler
Udbuddet er omfattet af aftalen om offentlige udbud (GPA): nej
Dette udbud er også egnet for små og mellemstore virksomheder (SMV'er): nej

5.1.7. Strategiske udbud

Formålet med strategiske udbud: Ingen strategiske udbud

5.1.9. Udvælgelseskriterier

Kilder til udvælgelseskriterier: Udbudsdokument

Oplysninger om den anden fase i en procedure, der afvikles i to faser:

Mindsteantallet af ansøgere, som skal opfordres til at deltage i anden fase af proceduren: 3
Det højeste antal ansøgere, som skal opfordres til at deltage i anden fase af proceduren: 3
Proceduren afvikles i successive faser. I hver fase kan nogle ansøgere blive udelukket
Køberen forbeholder sig retten til at tildele kontrakten på grundlag af de indledende tilbud uden yderligere forhandlinger

5.1.10. Tildelingskriterier

Kriterium:

Type: Pris
Beskrivelse: Honorar
Kategori for tildelingskriteriet vægt: Vægtning (pointantal, præcis)
Tildelingskriterium talværdi: 40

Kriterium:

Type: Kvalitet
Beskrivelse: Kompetenz und Erfahrung der Projektleitung und des Projektteams
Kategori for tildelingskriteriet vægt: Vægtning (pointantal, præcis)

Tildelingskriterium talværdi: 25

Kriterium:

Type: Kvalitet

Beskrivelse: Konzept zum Personaleinsatz und Qualitätsbeständigkeit des Projektteams im Projektverlauf

Kategori for tildelingskriteriet vægt: Vægtning (pointantal, præcis)

Tildelingskriterium talværdi: 25

Kriterium:

Type: Kvalitet

Beskrivelse: Projektabwicklungs- und Kommunikationskonzept

Kategori for tildelingskriteriet vægt: Vægtning (pointantal, præcis)

Tildelingskriterium talværdi: 10

5.1.11. Tilbudsdokumenter

Adgangen til visse udbudsdokumenter er begrænset

Sprog, som udbudsdokumenterne er officielt tilgængelige på: tysk

Oplysninger om begrænsede dokumenter findes på: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/4/tenderId/40391>

Ad hoc-kommunikationskanal:

Navn: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Tilbudsvilkår

Vilkår for indgivelse:

Elektronisk indgivelse: Påkrævet

Indgivelsesadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprog, som tilbud og ansøgninger om deltagelse kan indgives på: tysk

Elektronisk katalog: Ikke tilladt

Alternative tilbud: Ikke tilladt

Tilbudsgivere kan indgive mere end ét tilbud: Ikke tilladt

Frist for modtagelse af anmodninger om deltagelse: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
østeuropæisk tid, centraleuropæisk sommertid

Oplysninger, der kan suppleres efter indgivelsesfristen er udløbet:

Køberen kan beslutte, at alle manglende tilbudsrelaterede dokumenter kan indsendes senere.

Yderligere oplysninger: siehe Vergabeunterlagen

Betingelser for kontraktens udførelse:

Udførelsen af kontrakten skal ske inden for rammerne af programmer for beskyttet
beskæftigelse: Nej

Elektronisk fakturering: Tilladt

Der vil blive anvendt elektronisk bestilling: ja

Der vil blive anvendt elektronisk betaling: ja

5.1.15. Teknikker

Rammeaftale:

Ingen rammeaftale

Oplysninger om det dynamiske indkøbssystem:

Intet dynamisk indkøbssystem

5.1.16. Yderligere oplysninger, mægling og gennemgang

Organisation med ansvar for klager: Vergabekammer Baden-Württemberg beim
Regierungspräsidium Karlsruhe

Oplysninger om klagefrister: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst zehn (10) Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, der leverer yderligere oplysninger om klageprocedurerne: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

8. Organisationer

8.1. ORG-0001

Officielt navn: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Registreringsnummer: 071127832414

Postadresse: Kriegsbergstraße 60

By: Stuttgart

Postnummer: 70174

Landsdel (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Tyskland

Enhed: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@klinikum-stuttgart.de

Telefon: +49 711 278 32414

Fax: +49 711 278 32119

Denne organisations roller:

8.1. ORG-0002

Officielt navn: Klinikum der Landeshauptstadt Stuttgart gKAöR

Registreringsnummer: 071127832414

Afdeling: Vergabestelle

Postadresse: Kriegsbergstraße 60

By: Stuttgart

Postnummer: 70174

Landsdel (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Tyskland

Denne organisations roller:

Udbudssystemleverandør

Organisation, der leverer yderligere oplysninger om klageprocedurerne

8.1. ORG-0003

Officielt navn: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registreringsnummer: +49 721 9260

Postadresse: Durlacher Allee 100

By: Karlsruhe

Postnummer: 76137

Landsdel (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Tyskland

E-mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 9260

Denne organisations roller:

Organisation med ansvar for klager

8.1. ORG-0004

Officielt navn: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registreringsnummer: 0204:994-DOEVD-83

By: Bonn

Postnummer: 53119

Landsdel (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Tyskland

E-mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Denne organisations roller:

TED eSender

Oplysninger om bekendtgørelsen

Bekendtgørelsens ID: 37214241-acca-4e14-a008-7b905d33c11e - 01

Formulartype: Konkurrencevilkår

Bekendtgørelsestype: Udbuds- eller koncessionsbekendtgørelse – standardordningen

Bekendtgørelsesundertype: 16

Afsendelsesdato for bekendtgørelsen: 13/05/2026 09:44:00 (UTC+02:00) østeuropæisk tid, centraleuropæisk sommertid

Bekendtgørelsens officielle sprog: tysk

Bekendtgørelsesnummer: 333145-2026

